

1352 Januar 22 [ipso die Vincencii martiris].

143 [349]

Rotgerus bezeugt — im Anschluß an die Urkunde von 1351 Dez. 18 (vergl. Regest Nr. 347) —, daß Gertrudis in die Hände der Pröpstin Mendis von Breden auf das Ministerialenrecht, in dem sie zu Johannes de Gemene gestanden hatte, verzichtet und sich in die Eigenhörigkeit der Pröpstin und des Stifts gegeben habe; worauf die Pröpstin sie als serva aufgenommen und zum Zeichen dessen ihren Nacken mit der Hand berührt habe. Darauf habe sie ihr die Huje Wilradinch nach Litonenrecht verpachtet.

Presentibus . . . Hermanno de Pade rectore ecclesie in Vredene, Gerhardo sculteto curtis Nunnync, Henrico sculteto curtis Merste, Johanne de Merste, Johanne Wilradinc, Gerhardo thon Lohus, Gerhardo Wilradinch, Goscalco Smedinch, Heynone Roderinc et Hermanno Voghet.

Orig. Siegel; Lade 219, 5. — Auf einem Blatt die beiden Urkunden; die erste also erst — trotz des früheren Actum — mit dem Datum der 2. ausgestellt!